

Unterschiede Fachfrau:männ Bahntransport und Logistiker:in Verkehr

Thema	Fachfrau:männ Bahntransport EFZ ab Lehreintritt 2024	Logistiker:in Verkehr EFZ letzter Lehrstart 2023
Ausbildungsbranche	Schweizerische Vereinigung für Berufsbildung in der Logistik SVBL	Schweizerische Vereinigung für Berufsbildung in der Logistik SVBL
Profile / Fachrichtungen	2 Berufe im Berufsfeld Logistik <ul style="list-style-type: none"> Fachfrau:männ Bahntransport EFZ (ohne EBA) Logistiker:in EFZ und EBA mit den Fachrichtungen Lager und Distribution 	Logistiker:in EFZ und EBA mit 3 Fachrichtungen <ul style="list-style-type: none"> Verkehr (ohne EBA) Lager Distribution
Berufsmatura (BM1)	ja	ja
Rekrutierung	<ul style="list-style-type: none"> Mindestalter 16 Jahre (bis 30. November 1. Lehrjahr) Tests: medizinische und bei Bedarf psychologische Abklärung vor und gegen Ende der Lehre 	<ul style="list-style-type: none"> Tests: medizinische und bei Bedarf psychologische Abklärung vor und gegen Ende der Lehre
Laufbahnen (nur login)	<ul style="list-style-type: none"> Zu definieren 	<ul style="list-style-type: none"> indirekt (Kat. Ai40) direkt (Kat. A40)
Rotationen (wird noch genauer definiert, nur login)	<ul style="list-style-type: none"> 1. Lehrjahr: Bedingter Einsatz im Rangier mit Einblicken in den Bereichen Kunden, Planung, technischer Kontrolleur, evtl. Lager oder bei weiteren Prozesspartnern 2. Lehrjahr: Einsatz im Rangier > Ausbildung Kat. Ai40 3. Lehrjahr: Einsatz im Rangier > Ausbildung Kat. A40 > Lernende müssen immer begleitet sein 	<ul style="list-style-type: none"> 1. Lehrjahr: Einsatz im Lager 2. Lehrjahr: Einsatz Rangier 3. Lehrjahr: Einsatz Lager (Vorbereitung aufs QV) und Rangier > Lernende müssen im Rangier immer begleitet sein
Fachausbildungen (nur login)	gemäss Laufbahnen, zu definieren	keine
Überbetriebliche Kurse üK	Insgesamt 15 Tage <ul style="list-style-type: none"> 1. Lehrjahr: üK1: 4 Tage (anfangs Lehre), Vorbereitung ZSTEBV-Prüfung und Abschluss Nothelferkurs 2. Lehrjahr: üK2: 7 Tage (August / September), Vorbereitung Lernfahrten Kat. Ai40 2. Lehrjahr: üK3: 4 Tage (Juni), Vorbereitung Lernfahrten Kat. A40 > Keine gemeinsamen üK-Tage (z. Bsp. Staplerkurs) mehr 	Insgesamt 20 Tage <ul style="list-style-type: none"> 1. Lehrjahr: üK1 - 3: 12 Tage 2. Lehrjahr: üK4: 3 Tage 2. Lehrjahr: üK5 (nur Verkehr): 5 Tage
Berufsfachschule BFS	<ul style="list-style-type: none"> Lernortkoordination: Unterricht auf Betrieb und üK abgestimmt Berufs- und Fachkunde Bahntransport zusammen Voraussichtlich je 1 Schulstandort in der Deutschschweiz, Romandie und Tessin > Kein gemeinsamer Unterricht mit Logistiker:innen mehr 	<ul style="list-style-type: none"> Nur teilweise Lernortkoordination Berufskunde Logistik und Fachkunde Verkehr getrennt Mehrere Schulstandorte Deutschschweiz, 1 Schulstandort Romandie und Tessin

Lerndokumentation / Praxisaufträge	<ul style="list-style-type: none"> Mehrere konkrete Praxisaufträge pro Lehrjahr > Praxisaufträge sind voraussichtlich auf einer Lernplattform (bsp. time2learn) 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Praxisaufträge, nur allgemeine Vorlage Lerndokumentation nach Leistungszielen > Lerndokumentation ist auf time2learn
Erfahrungsnoten / Kompetenznachweise	<ul style="list-style-type: none"> Überbetrieblicher Kurs: 2 Erfahrungsnoten (üK 2 und 3) Betrieb: 5 Erfahrungsnoten (erste 5 Semester) Berufsfachschule: 5 Erfahrungsnoten (erste 5 Semester) > Kompetenznachweise sind voraussichtlich auf einer Lernplattform (bsp. time2learn) 	<ul style="list-style-type: none"> Überbetrieblicher Kurs: 3 Erfahrungsnoten Betrieb: 5 Erfahrungsnoten (erste 5 Semester) Berufsfachschule: 6 Erfahrungsnoten > Kompetenznachweise sind auf time2learn und weitere Plattform
Bildungsberichte / Leistungsbeurteilung	Leistungsbeurteilung pro Semester; kantonale Vorlage voraussichtlich auf einer Lernplattform (bsp. time2learn)	Leistungsbeurteilung pro Semester; kantonale Vorlage voraussichtlich auf einer Lernplattform (bsp. time2learn)
Qualifikationsverfahren QV > schulisch	Voraussichtlich eine Schlussarbeit mit Präsentation und Fachgespräch	Schriftliche Prüfung
Qualifikationsverfahren QV > betrieblich	<p>Vorgegebene praktische Arbeit (VPA) am Lehrplatz</p> <ul style="list-style-type: none"> Zulassung: erfolgreich absolvierte theoretische (schriftlich und mündlich) Prüfung VTE, Kat. A40 Praktische Prüfung Stammfahrzeug mit kantonalem Experten und BAV-Experten Abschluss: Kat. A40 > Kein Abschluss Kat. Ai40 (BAV) 	<p>Vorgegebene praktische Arbeit (VPA) zentral (üK-Standort)</p> <ul style="list-style-type: none"> Zulassung: erfolgreich absolvierte theoretische (schriftlich und mündlich) Prüfung VTE, Kat. Ai40 Praktische Prüfung mit kantonalem Experten und BAV-Experten Abschluss: Kat. Ai40 <p>Hinweis: RhB führt aktuell noch eine separate BAV-Prüfung durch.</p>



Kontakt/Fragen

Ihre Fragen nimmt Ihre Ansprechperson von login entgegen.